

Presseinformation

Freie und Hansestadt Hamburg und DB AG wollen den Hamburger Hauptbahnhof weiterentwickeln

Tschentscher und Pofalla begehen Hamburger Hauptbahnhof • Auslobung eines Wettbewerbs verabredet • Provisorische Zugänge zum Südstieg geplant

(Hamburg, 18. Oktober 2018) Der Erste Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, Dr. Peter Tschentscher, und DB-Infrastrukturvorstand Ronald Pofalla sprachen heute über die Weiterentwicklung des Hamburger Hauptbahnhofs.

Bei einem Rundgang über den Bahnhof machten sie sich ein Bild von der aktuellen Situation. Beide waren sich einig, dass es dringend erforderlich ist, den Bahnhof dauerhaft zu entlasten und für die Reisenden wieder attraktiv zu machen.

Eine Weiterentwicklung ist jedoch nur unter Einbezug des näheren Umfelds möglich. DB und Stadt prüfen diese gesamthafte Betrachtung genau. In einem nächsten Schritt soll dazu ein wettbewerbliches Verfahren durchgeführt werden. Zur Finanzierung und Ausgestaltung dieses Wettbewerbs wird in den nächsten Monaten eine gemeinsame Vereinbarung erarbeitet. Ziel ist es, im ersten Halbjahr 2019 einen „Letter of Intent“ für die weitere gemeinsame Zusammenarbeit zu unterzeichnen.

Ronald Pofalla: „Bis dahin müssen wir jedoch dringend notwendige Maßnahmen ergreifen, um die überfüllten Bahnsteige zu entlasten. Dazu gehören die Erneuerung der Bahnsteige und die Entfernung der Aufbauten von dem Bahnsteig Gleis 13/14, um mehr Platz zu schaffen. Eine besondere Entlastung versprechen wir uns von provisorischen Zugängen zu den Bahnsteigen im Süden. Unser Ziel ist es, den direkten Zugang vom Bahnsteig auf die Steintordammbrücke in den nächsten drei Jahren umzusetzen.“

Dr. Peter Tschentscher: „Hamburg begrüßt die kurzfristig wirkenden Maßnahmen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit unseres Hauptbahnhofs und die Planungen der Bahn für seine Erweiterung. Ein internationaler Wettbewerb ist für diesen architektonisch und städtebaulich zentralen Ort das beste Verfahren, um hierfür eine in jeder Hinsicht geeignete Lösung zu finden.“

Das Wettbewerbsverfahren kann Mitte 2019 starten und soll bis 2020 abgeschlossen sein. Im Vorfeld des Wettbewerbs werden die DB und die Stadt die Öffentlichkeit und Interessenvertreter über die nächsten Schritte informieren und Gelegenheit zur Mitwirkung bieten. Mit der geplanten Weiterentwicklung des Hauptbahnhofs wird ein wichtiger Grundstein für eine leistungsfähige Verkehrsdrehscheibe im Herzen Hamburgs gelegt.

Jörg Schmoll
Sprecher des Senats
Freie und Hansestadt Hamburg
Tel. +49 (40) 42831-2242
pressestelle@sk.hamburg.de

Egbert Meyer-Lovis
Sprecher
Hamburg/Schleswig-Holstein
Niedersachsen/Bremen
Tel. +49 (0) 40 3918-4498
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse/
hamburg